

Ein harmloses Klassentreffen und seine Folgen

Yami x Yugi FF ;)

Von Yamichi

Kapitel 2: Der Tag des Klassentreffens

So hi Leute hier ist endlich die Fortsetzung. Der Tag des Klassentreffens ist gekommen.

Yugis Sicht:

Nun war der Tag gekommen. Unser Klassentreffen stand an, Ich war die Woche über so abgelenkt, durch mein Studium, dass ich nicht wirklich daran dachte. Doch jetzt wo der Tag da war, kroch die Angst langsam aber bestimmend in mir hoch. Ich ging nervös in meinem Zimmer auf und ab. Je weiter die Uhr auf die 19 Uhr vorrückte um so mulmiger wurde mir. Ich hatte panische Angst davor von hier weg zu gehen.

Ich setzte mich aufs Bett. Meine Hände zitterten wie der Rest meines Körpers. Ich schloss sie um meine Oberarme und schlotterte nur noch. Meine Angst wurde immer schlimmer. Was wäre wenn sie mich verprügeln oder mich auslachen?

Ich war zwar ein Stück gewachsen aber mein Selbstbewusstsein war immer noch wie früher. Was wenn er es wieder auf mich abgesehen hat? Wenn er sich schon freute dass ich komme? Ob sie sich alle untereinander abgesprochen haben über mein Erscheinen und einen Plan ausgetüftelt haben um mich fertig zu machen?

Ich merkte wieder wie die Tränen in mir hochkrochen. Die Schmerzen von damals kamen wieder hoch wie an dem Tag als der Brief kam. Die Schmerzen der Worte, die sie mir entgegen geschmissen hatten. Yamis Tritte und Schläge die auf mich einprasselten.

Rückblick:

Es war ein Schultag wie jeder andere auch. Ich ging mal wieder mit viel Wollen in die Schule. Es würde wieder so ablaufen wie sonst. Ich würde in die Klasse kommen und

alle würden sich zu mir drehen und hämisch grinsen. Sie hatten sicher wieder einen Plan wie sie mir weh tun konnten. Vor allem Yami. Nur warum was hatte ich ihm getan? Ich wusste es nicht und das würde ich auch nie wissen.

In der Eingangshalle zog ich meine Straßenschuhe aus und meine Hausschuhe an. Danach begab ich mich in meine Klasse. Wie erwartet. Als ich reinkam drehten sich alle zu mir um und begannen mich hinterhältig anzulächeln. Mir schwante böses. Yami saß auf seinem Platz und würdigte mich keines Blickes.

Das war mir allerdings neu. Sonst hatte er doch immer einen dummen Spruch auf den Lippen wenn ich er mich die Klasse betreten sah. Naja, mir sollte Recht sein. Ich setzte mich auf meinen Platz und packte meine Sachen aus. Danach lehnte ich mich im Stuhl zurück und schloss die Augen.

Plötzlich traf mich etwas am Kopf und ich öffnete sie wieder. Auf meinem Tisch lag eine Papierkugel. Ich nahm sie an mich und öffnete sie:

~Nach der Schule hinterm Schulhaus und wehe du tauchst nicht auf!

Yami~

Ich sah zu ihm und er fing frech an zu lachen und begann wieder mit den anderen zu reden. Ich fing an zu zittern. Ich hatte eine Scheiß Angst. Was würde er wohl von mir wollen...sicher nichts gutes. Den ganzen Unterricht über konnte ich mich auf nichts konzentrieren, ständig schwankte mein Blick zu ihm und er grinste schelmisch vor sich hin.

Nach der Schule zog ich meine Schuhe wieder an und ging hinter das Schulhaus. Yami war noch nicht da, also wartete ich eine Weile. 5 Minuten später hörte ich Schritte auf mich zu kamen und hob ängstlich den Kopf. Da war er. Er kam direkt auf mich zu und sah mich an.

Ich senkte den Kopf wieder und begann wieder zu zittern. Ich hatte so furchtbare Angst vor dem was nun kommen würde, was er mit mir machen würde. Mir stiegen die Tränen in die Augen und tropften an meinen Wangen hinunter. Dann hörte ich sein Lachen und seine Stimme:

„Och hat das kleine Yugichen etwa Angst. Nein wie niedlich. Weißt du eigentlich das du mir mit deiner Art echt tierisch auf den Sack gehst!“, brüllte mich Yami an und stieß mich zu Boden. Danach folgte was ich geahnt hatte Yami trat mit seinem Fuß auf mich ein. Immer und immer wieder. Die Schmerzen waren unerträglich. Ich schrie aus Leibeskräften, doch niemand hörte mich.

Und er lachte? Er lachte nur, er holte immer wieder auf und trat mir in den Bauch. Einmal sogar mitten ins Gesicht das meine Nase knackte. Bei jedem Tritt wurde sein Lachen lauter und schallender. „Na gefällt dir das du kleine Nervensäge? Komm schon, stehst doch drauf im Dreck zu liegen! Da gehörst du auch hin du hässliches Stück. Dreck zu Dreck!“

Er trat noch einmal zu und dann ging er ohne ein weiteres Wort zu sagen. Er raffte mich unter Schmerzen auf. Jede Rippe tat mir weh. Bei jedem Schritt den ich tat durchfuhr mich ein Stechen als würde jemand mir ein Messer durch den Körper jagen. Meine Nase fühlte sich an, als würden Nadeln darin umherfliegen und überall anecken.

Sie blutete stark. Ich nahm an dass sie gebrochen war. Als ich daheim ankam sah mein Großvater mich an und erschrack.

„Yugi was ist mit dir passiert?“ Ich lächelte ihn nervös an und schaute auf den Boden. „Ich..also ich...ich bin...ja...ich.. ich bin die Treppe in der Schule runtergefallen“ Ich sah Großvater noch an, der mir meine Geschichte nicht ganz abzukaufen schien, mich aber nicht mehr weiter mit Fragen löcherte. Paar Minuten danach fuhren wir ins Krankenhaus.

Meine Nase war tatsächlich gebrochen und musste eingegipst werden. Ich wurde krank geschrieben, was mir nur sehr recht war. 4 Wochen Ruhe. Nachdem wir wiederkamen und gegessen hatten ging ich wieder in meine Räumlichkeiten zurück und ließ mich den restlichen Tag nicht mehr blicken.

Rückblick ende

Das war der Tag an dem das mit Yami angefangen hat. Seit dem prügelte er ständig auf mich ein. Meine Wangen waren nass von Tränen. Tränen der Angst und der schmerzenden Erinnerungen. Ich wollte sie nicht mehr. Ich wollte nicht mehr daran denken, was damals war. Ich wollte wieder ein Tränenfreies Leben leben und mit ihm reinen Tisch machen.

Ich schaute auf die Uhr, es wurde Zeit zu gehen. Ich stand auf, machte mir noch kurz mein Lederhalsband und das Lederarmband mit Nieten, welches ich von meinen Großvater bekommen hatte, dran und ging dann los zu meiner alten Turnhalle wo die Feier stattfinden sollte.

Yamis Sicht:

Endlich war es Samstag. Ich konnte es kaum noch abwarten. Ich würde die anderen wiedersehen. Hoffentlich kam er. Ich hoffte es so sehr. Die ganze Woche über hatte ich mir überlegt wie ich das Gespräch mit ihm anfangen ohne das er mich gleich abweist.

Immerhin wollte ich das von damals aus der Welt schaffen. Ich hatte die Woche über viel über meine Taten von damals nachgedacht. Mensch, war ich ein Arschloch gewesen. Wenn Yugi schlau gewesen wäre hätte er mich angezeigt. Okay, halt, schlau könne man nicht sagen. Eher wäre er mutiger gewesen. Denn schlau war er auf jeden Fall gewesen auch wenn er sich nie traute es unter Beweis zu stellen.

Ich hatte ihm damals so viel Angst und Schmerzen zugefügt, dass mir selbst im nach hinein die Tränen kamen wie er mit Leid tat. Wie sehr er doch unter mir dämlichem

Idioten gelitten haben muss. Ich könnte mir selbst eine scheuern.

Ich musste mich einfach bei ihm entschuldigen. Es ging nicht anders. Mein schlechtes Gewissen drängt mich dazu. Und irgendwie hoffe ich ja, dass wir beide einen Neuanfang machen und vielleicht Freunde werden könnten.

Wir waren nun beide älter und reifer und würden vielleicht normal darüber reden können. Ich lächelte. Ich hatte mir die Woche vorgestellt wie er wohl aussehen würde. Ob er groß geworden ist? Oder war noch immer so klein wie damals? Hatte er immer noch diese großen violetten Augen wie er sie früher schon hatte?

Ich war total hibbelig, ich freute mich richtig auf ihn, mehr darauf ihn zu sehen und zu sehen was aus ihm geworden ist. Ich freute mich mehr auf ihn als auf die anderen. Es war seltsam aber fühlt sich irgendwie gut an.

Ich sah auf die Uhr und merkte, das ich los musste. Während ich zur Turnhalle lief wurden meine Schritte immer schneller. Ich wollte da hin, ich wollte ihn sehen.

Ich freu mich schon auf dich Yugi.

Tut mir leid das ihr warten musstet und dass das zweite Kapitel nur so kurz ist =(Vor allem Yamis Sicht ist ein bisschen kurz geraten, dafür wird das nächste Kapitel länger das versprech ich Euch. Und einen riesen Dank an meine Beta-Leserin GeezKatsu...danke das du dir immer meine FFs durchliest und mir beim verbessern hilfst, vor allem weil du mir so oft Tipps gibst sie zu verbessern tausend Dank *dich dafür mal ganz ganz feste knuddel*

Bis dann

Eure Yamichi